

der preußischen Städte zu Marienburg am 8. März (*feria quarta post laetare*) 1402 beiwohnte, und erhielt von demselben das Versprechen, sich bei der Königin Margarete wegen weiterer Vertagung des auf den 1. Mai anberaumten Tages zu verwenden¹⁾. Wulflams Verwendung²⁾ war von Erfolg begleitet, ebenso die der Lübecker und anderer Hansestädte, welche nach vorhergegangener Beratung die Königin ersucht hatten, sich Gotlands wegen einem Schiedsgericht zu unterwerfen³⁾. Am 25. Juli (*uff sente Jacobs tag*) fand sodann zu Kalmar der so oft hinausgeschobene Tag statt⁴⁾. Anwesend waren außer Margarete und den Ordens- und Preußischen Bevollmächtigten Abgesandte der Städte Lübeck, Hamburg und Stralsund; Albrecht war natürlich wieder nicht erschienen, trotzdem er sich auf den heftigen Brief des Hochmeisters vom November 1401 dazu bereit erklärt hatte⁵⁾ und auch den Hansestädten eine derartige Zusicherung gegeben zu haben scheint. Auf diesem Tage nun erklärte⁶⁾ Margarete, daß ihr Anrecht zwar unbestreitbar wäre, daß sie sich aber trotzdem Wisbys wegen einem Urteilspruch der Städte Hamburg und Lübeck unterwerfen wolle, das Land

1) H. R. V. 71, 4. Recess der Versammlung zu Marienburg, 8. März 1402.

2) Silverstolpe I. 167. Schreiben des Hochmeisters K. v. Jungingen an Margarete, dat. Marienburg, Montag nach *Misericord. Domini*. 10. April 1402.

3) Im Recess der Versammlung zu Marienburg vom 21. Juli 1402 (in *vigilia Marie Magdalene*), H. R. V. 101, 5, wird der von der Hansa um Pfingsten zu Lübeck (cr. 14. Mai) gefaßte Beschluß mitgeteilt.

4) Zwei Schreiben Konrads an Margarete beziehen sich auf diesen Tag. H. R. V. 95. Voigt cod. VI. 128 und H. R. V. 103. Voigt cod. VI. 132. vom 1. Juni und 21. Juli 1402. Auch ist zu erwähnen, daß der dänische Kanzler Volmar Jacobson der Versammlung zu Marienburg am 30. Mai beiwohnte. H. R. V. 89.

5) Voigt cod. VI. 125. H. R. V. 76. Schreiben des Hochmeisters K. v. Jungingen an Albrecht, dat. Scharffau, an der mittwochen noch *sente Jorgen*, 26. April 1402.

6) H. R. V. 104. Voigt cod. VI. 134. Desgl. dat. Schoken an dem mitwoche noch Bartholomei, 30. August 1402.